



Mentoring-Vereinbarung

zwischen

..... (Mentor/in)

und

..... (Mentee)

Im Rahmen des Mentoring-Programms des BDÜ Landesverbands Baden-Württemberg e.V. möchten wir während des Programm-Zyklus _____ als Mentoring-Team zusammenarbeiten und treffen hierzu folgende Vereinbarung:

A) Gestaltung der Zusammenarbeit im ersten Jahr:

1. Wir treffen uns regelmäßig
(Anzahl pro Monat/Quartal etc.)
2. Unsere Treffen finden an/in
statt (Ortsangabe).
3. Für unsere Treffen nehmen wir uns ca.
Zeit (Zeitangabe).
4. Zwischen den Treffen besteht stets die Möglichkeit per
(Telefon, Skype, E-Mail) Kontakt aufzunehmen.
5. E-Mails werden i.d.R. spätestens nach
Tagen beantwortet.



B) Gestaltung der Zusammenarbeit im zweiten Jahr (bitte erst bei der nächsten JMV ausfüllen):

1. Wir treffen uns regelmäßig
(Anzahl pro Monat/Quartal etc.)
2. Unsere Treffen finden an/in
statt (Ortsangabe).
3. Für unsere Treffen nehmen wir uns ca.
Zeit (Zeitangabe).
4. Zwischen den Treffen besteht stets die Möglichkeit per
(Telefon, Skype, E-Mail) Kontakt aufzunehmen.
5. E-Mails werden i.d.R. spätestens nach
Tagen beantwortet.

C) Erwartungen / Anliegen:

der Mentorin / des Mentors:

1.
.....
2.
.....
3.
.....

der / des Mentees:

1.
.....
2.
.....
3.
.....



D) Ziele:

Für unsere Zusammenarbeit haben wir folgende Ziele definiert:

Zum Beispiel: eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit; Einblicke in die Berufs- und Arbeitsrealität durch einen „Insider“ gewähren/gewinnen (Ausführung von Dolmetschaufträgen und Urkundenübersetzungen); zur Selbst-Reflektion anregen; Netzwerke knüpfen; Strategien für Kundenakquise erarbeiten; Methoden der Preisgestaltung und/oder Angebotserstellung vermitteln; Umgang mit CAT-Tools besprechen

1.
.....
2.
.....
3.
.....

Basis unserer Zusammenarbeit:

Wir sind bereit,

- an den vereinbarten Bilanztreffen im Zuge der jährlich stattfindenden JMV sowie den Mentoring-Veranstaltungen teilzunehmen.
- unseren Partner bzw. das Mentoring-Team rechtzeitig zu informieren, sollte ein Gruppen- oder Einzeltermin aus wichtigen Gründen nicht wahrgenommen werden können.
- Verantwortung für das Gelingen unserer Mentoring-Partnerschaft zu übernehmen und uns aktiv einzubringen.
- gegenseitig unsere Grenzen und Privatsphäre zu akzeptieren.
- die Inhalte unserer Gespräche, auch über die Dauer unserer Zusammenarbeit hinaus, vertraulich zu behandeln.
- beim Auftreten von Problemen, Unterstützung (z. B. durch das Mentoring-Team) in Anspruch zu nehmen.
- uns stets zu bemühen, gemeinsam Erarbeitetes umzusetzen und Rückmeldung über die Ergebnisse zu geben
- immer offen zu sein für Feedback, Anregungen und konstruktive Kritik.



Möglichkeit der Beendigung der Teilnahme

Es besteht für beide PartnerInnen die Möglichkeit, die Zusammenarbeit jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden. In diesem Falle ist das Mentoring-Team umgehend zu informieren.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mentor/in

.....
Unterschrift Mentee

Allgemeine Hinweise zum Mentoring-Programm:

Eine Mentoring-Partnerschaft besteht aus zwei Menschen, die gemeinsam etwas erreichen möchten. Die Zusammenarbeit kann nur dann erfolgreich sein, wenn Mentee und Mentor/in sich auf den Prozess einlassen und aktiv mitarbeiten.

Mit der Mentoring-Vereinbarung definieren Mentee und Mentor/in ihre gemeinsamen Ziele und legen die Gestaltung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit fest.

Dabei können Mentee und Mentor/in die Inhalte und Häufigkeit ihrer Treffen etc. frei vereinbaren. Die Mentoring-Vereinbarung kann und sollte an der JMV im zweiten Jahr der Zusammenarbeit (siehe Punkt B) überprüft und ggf. angepasst werden, sollte sich die Situation von Mentee und/oder Mentor/in verändert haben.